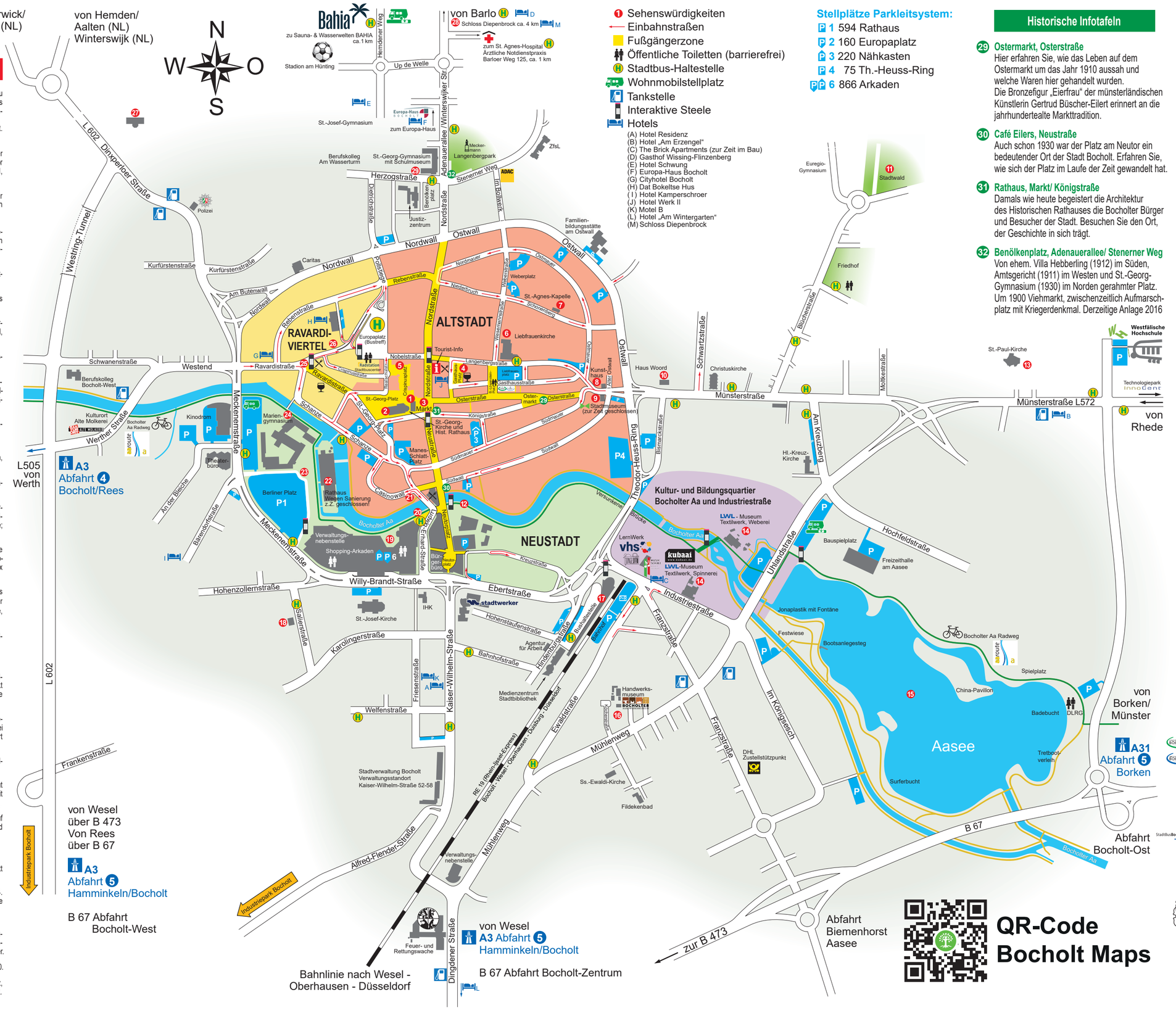
BOCHOLT INNENSTADTPLAN

Sehenswürdigkeiten

1. **Historisches Rathaus,** niederländischer Renaissancebau (1618-1624), Zwerchgiebel mit Darstellung des Stadtpatrons St. Georg, Erkerfenster mit Darstellung der 4 Kardinalstugenden Gerechtigkeit, Tapferkeit, Maßigung und Klugheit.
   Historisches Stadtmodell (Bronze), rechts hinter dem hist. Rathaus, Künstler: Egbert Broerken, 2022
2. **St.-Georg-Kirche,** katholische Pfarrkirche, spätgotischer Hallenbau (1415-86), mit Kunstkammer, Turmhelm 1958. Vor dem Eingang Marienstatue, 1957 von Wilhelm Hanebal, Meerbusch-Büderich.
3. **Europa-Brunnen,** vor dem Historischen Rathaus, 1972 zur 750-Jahrfeier der Stadt Bocholt geschaffen von Friederich Werthmann, Düsseldorf.
   Wohnhaus Israhel van Meckenem, Markt 5
   Geburtshaus der Ehefrau Israel van Meckenems, des bedeutenden Kupferstechers und Goldschmieds, der 1503 in Bocholt gestorben ist. Doppelbildnis über der Tür der Eisdiele zeigt den Künstler mit seiner Frau.
4. **„Tutemann",** Bocholter Original. Bronzeplastik vom Heimatkünstler Hermann (Manes) Schlatt.
5. **Windspiel,** auf dem Crispinusplatz. Reaktion des Objektes durch Aktion des Windes. Hein Sinken, Berlin 1984
6. **Liebfrauenkirche,** katholische Pfarrkirche. Ehemals Klosterkirche der Minoriten, erbaut 1785-92 im spätbarocken Stil, nach Norden erweitert 1912/13.
7. **St.-Agnes-Kapelle,** (1484-89), spätgotisch, ehemalige Klosterkirche der Augustinerinnen, 1819-1901 ev. Pfarrkirche.
10. **Herrenhaus Woord,** (1792-95), Herrenhaus im klassizistischen Stil mit flankierenden Wirtschaftsgebäuden und Sandsteinfiguren Diana, Merkur, Apollo und Aurora des Barockbildhauers Johann Mauritz Gröninger.
11. **Stadtwald,** im Nordosten der Stadt, mit gepflegten Teichanlagen und Wildgehegen, Gesamtfläche ca. 69 ha.
    Gedenkstätte des Kriegsgefangenenlagers STALAG VI F
12. **DÉFI,** Schritte in das Unbekannte führen zu Entdeckungen, Skulptur Nicolas Lavarenne 2009
13. **St.-Paul-Kirche,** Breslauer Straße, erbaut 1965/66 nach Plänen des Kölner Architekten Gottfried Böhm.
14. **LWL-Museum Textilwerk,** mit den beiden Museumsstandorten Spinnerei und Weberei: Websaal mit laufenden Maschinen, Sonderausstellungen; Kesselhaus mit Dampfmaschine; Arbeiterhäuser u.v.m.
15. **Bocholter Aasee,** mit einer Gesamtfläche von 74 ha größte Freizeit- und Erholungsanlage der Stadt. Blickfang ist die Jonasplastik, geschaffen von dem Düsseldorfer Bildhauer Max Kratz, Spende des Fabrikanten Dr. Alfred Fr. Flender.
16. **Bocholter Handwerksmuseum,** In einem Fachwerkhaus (1770) werden Entwicklung und Geschichte klassischer Handwerksberufe durch Handwerkszeug, Hilfsmittel, Geräte, Bücher und Zeichnungen veranschaulicht.
17. **Kopf (1991), Bahnhof,** Eisenskulptur der Düsseldorfer Bildhauerin Hede Bühl.
18. **Textilfabrikantenvilla Salierstraße 6,** erbaut um 1900
19. **Mauerwerksschornstein,** in achteckiger Form mit Stahlbändern auf quadratischem Sockel. 32 Meter hohes Relikt der ehemaligen Spinnerei Gebr. Driessen aus dem Jahre 1857. (Industriedenkmal)
20. **„Fuckepott" an der Aa,** noch im Kernteil erhaltene sogenannte „Liegende Dampfmaschine" der ehemaligen Weberei Tacke & Piekenbrock; 1977 vom ursprünglichen Standort Friedrich-Wilhelm-Straße versetzt.
21. **Mahnmal an der Südbrücke,** geschaffen 1970 von der Bildhauerin Ellen Bernkopf, Jerusalem.
22. **Rathaus,** mit städt. Bühnenhaus am Berliner Platz, erbaut von Architekt Gottfried Böhm, Köln, 1977, ausgezeichnet mit zwei Architekturpreisen (1979 und 1980). z. Z. in Sanierung
23. **Obelisk,** Nachbildung eines preußischen Meilensteines auf dem Berliner Platz, erbaut 1985. Von seinem Standort sind es 470 Kilometer nach Berlin.
24. **Manes-Schlatt-Tür, Mariengymnasium**
    Am westlichen Eingang - direkt hinter der Aa-Brücke - sehenswerte Holztür des Bocholter Künstlers Manes Schlatt mit Motiven aus der Spiel- und Kinderwelt.
25. **Lichtstele,** von Prof. Heinz Mack, Mönchengladbach, 1984. 17 m hoher Betonpfeiler mit Aluminiumverkleidung. Vielfache Lichtreflexionen durch Facettenschliff.
26. **Mahnmal Synagoge**
    1798 eingeweiht, nach den Schändungen in der Reichspogromnacht 1942 vollständig zerstört. Eine Gedenktafel erinnert an die deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürger.
27. **Herrenhaus Efing,** mit Wassergraben u. Turm, erbaut 1570.
28. **Schloss Diepenbrock,** in Bocholt-Barlo. Ehem. Rittersitz, 1326 erstmals erwähnt. Seltene Baumarten im Schlosspark.



- 1 Sehenswürdigkeiten
- Einbahnstraßen
- Fußgängerzone
- Öffentliche Toiletten (barrierefrei)
- H Stadtbus-Haltestelle
- Wohnmobilstellplatz
- Tankstelle
- Interaktive Steele
- Hotels
  - (A) Hotel Residenz
  - (B) Hotel „Am Erzengel"
  - (C) The Brick Apartments (zur Zeit im Bau)
  - (D) Gasthof Wissing-Flinzenberg
  - (E) Hotel Schwung
  - (F) Europa-Haus Bocholt
  - (G) Cityhotel Bocholt
  - (H) Dat Bokeltse Hus
  - (I) Hotel Kamperschroer
  - (J) Hotel Werk II
  - (K) Motel B
  - (L) Hotel „Am Wintergarten"
  - (M) Schloss Diepenbrock

Stellplätze Parkleitsystem:

- P 1 594 Rathaus
- P 2 160 Europaplatz
- P 3 220 Nähkasten
- P 4 75 Th.-Heuss-Ring
- P P 6 866 Arkaden

Historische Infotafeln

29. **Ostermarkt, Osterstraße**
    Hier erfahren Sie, wie das Leben auf dem Ostermarkt um das Jahr 1910 aussah und welche Waren hier gehandelt wurden.
    Die Bronzefigur „Eierfrau" der münsterländischen Künstlerin Gertrud Büscher-Eilert erinnert an die jahrhundertealte Markttradition.
30. **Café Eilers, Neustraße**
    Auch schon 1930 war der Platz am Neutor ein bedeutender Ort der Stadt Bocholt. Erfahren Sie, wie sich der Platz im Laufe der Zeit gewandelt hat.
31. **Rathaus, Markt/ Königstraße**
    Damals wie heute begeistert die Architektur des Historischen Rathauses die Bocholter Bürger und Besucher der Stadt. Besuchen Sie den Ort, der Geschichte in sich trägt.
32. **Benölkenplatz, Adenauerallee/ Stenerner Weg**
    Von ehem. Villa Hebberling (1912) im Süden, Amtsgericht (1911) im Westen und St.-Georg-Gymnasium (1930) im Norden gerahmter Platz. Um 1900 Viehmarkt, zwischenzeitlich Aufmarschplatz mit Kriegerdenkmal. Derzeitige Anlage 2016

Kunst und Museen in Bocholt

14. **LWL - Museum Textilwerk**
    Weberei, Uhlandstraße 50
    Spinnerei, Industriestraße 5
    Industriekultur erleben in Bocholt
    Öffnungszeiten: Di.- So. u. Feiertags v. 10 -18 Uhr
    Öffentliche Führungen und nach Vereinbarung,
    Tel. 0 28 71 / 216 11-0
    Eintritt: Erwachsene 8,00 Euro
    Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre sowie Schulklassen frei
    Ermäßigt 4,00 Euro (Bezieher SGB II bzw. XII, Studierende, Azubi, GdB ab 50, FSJ)
    www.textilmuseum-bocholt.de
9. **Stadtmuseum Bocholt (zur Zeit geschlossen)**
   Denkmalgeschützte Jugendstilvilla einer ehemaligen Textilfabrikantenfamilie (1924-1926)
   Osterstraße 66
   Museum für Geschichte, Kunst und Kultur
   Tel. 0 28 71 / 953-21 71
   www.stadtmuseum-bocholt.de
8. **Kunsthaus Stadt Bocholt**
   Ehemaliges Bürgerhaus, erbaut 1896 im Neo-Renaissance-Stil.
   Osterstraße 69
   Öffnung während der wechselnden Ausstellungen:
   Di.- So. 15 - 18 Uhr und Sa.- So. 11 - 13 Uhr,
   Eintritt frei, Führungen nach Vereinbarung
   Tel. 0 28 71 / 79 87
   www.euregio-kunsthaus-bocholt.de
16. **Bocholter Handwerksmuseum**
    Köcherstraße 4
    Museum mit verschiedenen Werkstätten der Handwerksberufe
    Öffnungszeiten: Do. 15.00 -18.00 Uhr
    So. 14.00 - 18.00 Uhr
    Führungen und zusätzliche Öffnungszeiten nach Vereinbarung
    Eintritt: Erwachsene 3 Euro
    Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro
    Azubis und Wandergesellen frei
    www.bocholter-handwerksmuseum.de
2. **Schatzkammer St.-Georg-Kirche**
   St.-Georg-Platz 11
   Besichtigungen nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro St. Georg, Tel. 0 28 71 / 25 44-0
29. **Schulmuseum**
    St.-Georg-Gymnasium, Adenauerallee 1
    Öffnungszeit und Führungen nach Vereinbarung.
    Tel. 0 28 71 / 2 39 14 80, Eintritt frei

Auskünfte

Tourist-Info Bocholt,
Nordstraße 14, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 50 44
www.bocholt.de
E-Mail: info@tourist-info-bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft
Bocholt mbH & Co. KG
Osterstraße 23 · 46397 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 29 49 33-0
E-Mail: info@bocholt-stadtmarketing.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9.30 -16.30 Uhr
Fr. 9.30 -13.00 Uhr

StadtBus Bocholt
Europaplatz 20, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 2 19 19 -0
www.stadtbusbocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 -18.00 Uhr
Sa. 9.00 -14.00 Uhr

Theaterbüro Stadttheater Bocholt e. V.
Meckenemstaße 10, 46395 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 1 23 09
www.stadttheater-bocholt.de

QR-Code Bocholt Maps

© 2026 Christoph Schmitz · Tel. 0 28 71 / 3 73 02
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bocholt, Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft.
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Verwendung in elektronischen Systemen. Stand: Juni 2026